

## Information und Anmeldung

Barbara Auer  
Donau-Universität Krems  
Department für Weiterbildungsforschung und  
Bildungsmanagement  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
A-3500 Krems, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2268  
Fax +43 (0)2732 893-4360  
[barbara.auer@donau-uni.ac.at](mailto:barbara.auer@donau-uni.ac.at)



## Einladung zum Workshop Kompetenzen erkennen und entwickeln



21./22. September 2007

# Lifetime Learning.

Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 3.500 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

## Workshop

# Kompetenzen erkennen und entwickeln

Kompetenzen erkennen und entwickeln ist die Kernaufgabe von PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen, Aus- und Weiterbildungsverantwortlichen, TrainerInnen und DozentInnen.

In diesem Workshop werden Sie sich mit dem Kompetenz-Begriff und den unterschiedlichen Kategorien von Kompetenzen auseinandersetzen und deren praktische Nutzung in Ihrer Tätigkeit trainieren. Sie werden die zukünftig besonders bedeutsamen Kompetenzen für Ihr Aufgabenfeld ableiten.

Sie werden Ihre eigenen Potenziale entdecken und vielfach Anregungen zur weiteren Entwicklung Ihrer Kompetenzen erhalten. Das zur Anwendung kommende KODE®-System ist weltweit der erste erfolgreiche Versuch, auf eine völlig andere Art und Weise Kompetenzen zu erkennen und wirkungsvoll zu entwickeln. Sie werden feststellen, dass Sie am darauf folgenden Montag selbstmotiviert und mit vielen konkreten Vorstellungen an Ihre Arbeit gehen werden.

## Leitung des Workshops

Prof. Dr. **Volker Heyse**

Geschäftsführer des TFP Trainingszentrums für Personalentwicklung, Regensburg

Praktische und konzeptionelle Arbeit in den Bereichen:

- > Personal- und Organisationsentwicklung, insbesondere in innovativen Veränderungssituationen
- > Führungsstrategien und Führungsverhalten
- > Kompetenzentwicklung, Unternehmenskultur, Mitarbeitermotivation, Teamwork

Prof. Dr. Volker Heyse hat gemeinsam mit Prof. Dr. John Erpenbeck und Dr. Horst G. Max das Instrument zur Kompetenz-Diagnostik und Entwicklung KODE® entwickelt.

## Ko-Trainerin

Univ.-Prof. Dr. **Monika Petermandl**

Leiterin des Universitätslehrgangs Professional Teaching and Training,  
Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement, Donau-Universität Krems

Praktische und konzeptionelle Arbeit in den Bereichen:

- > Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Weiterbildung
- > Train the Trainer

Univ.-Prof. Dr. Monika Petermandl ist lizenzierte KODE®-Analystin und Trainerin.

Der Workshop „Kompetenzen erkennen und entwickeln“ kann als Modul 1 des postgradualen Universitätslehrgangs „Professional Teaching and Training“ (Master of Arts / Akademische/Experte/Expertin) anerkannt werden.

## Workshop-Gebühr

**EUR 420,-**

Wir bitten um Ihre Anmeldung mittels beigefügtem Formular (per Post, Fax oder e-mail) bis spätestens 07.09.07.

## Inhalte

Freitag, 21.09.07

09.00-10.00

### **Kompetenzmanagement**

Was sind, können, sollen Kompetenzen?

Was ist das Besondere an einem differenzierten Kompetenzmanagement?

Welche Konsequenzen und Vorteile ergeben sich daraus für die Personalentwicklung?

10.30-12.30

### **Verfahren zur Kompetenzdiagnostik – Übersicht**

Beispiele und Wertung

### **Selbst-Einschätzungen mit KODE®**

14.00-18.00

### **Fallbeispiele zur Arbeit mit KODE®**

Arbeit in Teilgruppen

19.00-20.30

### **Analyse**

Individuelle, vertrauliche Auswertung der individuellen KODE®-Ergebnisse

Samstag, 22.09.07

09.00-12.30

### **Von der Strategie einer Organisation zur Ableitung der strategischen Kompetenzanforderungen an die MitarbeiterInnen**

Fallbeispiele

### **Kompetenzen und ihre Auswirkungen auf die PE/OE-Arbeit**

Welche Kompetenzen müssen zukünftig besonders entwickelt / unterstützt werden – in Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen – von Anbietern überbetrieblicher Weiterbildungseinrichtungen?

### **Erkennen und Fördern von Kompetenzen im betrieblichen Alltag**

Wie können die Kompetenzen als „vorhanden“ / „unzureichend vorhanden“ von Führungskräften und Mitarbeitern erkannt werden?

Wie können sie konkret direkt und indirekt gefördert werden?

Wie kann ein Entwicklungserfolg festgestellt werden?

14.00-18.00

### **Eigener Kompetenzentwicklungs-Bedarf der TeilnehmerInnen**

Arbeit in Teilgruppen und im Plenum

Abschlussdiskussion